

Geheimtipps und malerische Orte an der türkischen Ägäisküste

Frankfurt am Main, 29.06.2023. Mit zwei internationalen Flughäfen in Bodrum-Milas und Dalaman erfreut die Region Muğla ihre Besucher mit blau und grün schimmernden Landschaften, antiken Städten, faszinierenden Artefakten, einer frischen Meeresbrise, türkisfarbenem Wasser und unberührten Buchten. Zu der Türkischen Ägäisküste zählen unter anderem die Orte Bodrum, Fethiye, Marmaris, Datça, Göcek, Ölüdeniz und Köyceğiz.

Bodrum: Der Favorit der Türkischen Ägäis

Bodrum gehört zu den beliebtesten Urlaubszielen an der Küste Türkiyes. Die goldenen Sandstrände von Bodrum, die mit der Blauen Flagge ausgezeichnet sind, bieten idyllische Urlaubserlebnisse und sind gleichzeitig ein idealer Ort für zahlreiche Wassersportarten, insbesondere zum Tauchen. Für Geschichtsinteressierte sind die Burg von Bodrum, die im 15. Jahrhundert von den Rittern von Rhodos erbaut wurde, und das Unterwassermuseum im Inneren der Burg ein Muss, während die Ruinen des Mausoleums von Halikarnassos, eines der Sieben Weltwunder der Antike, der Stadt ein anmutiges Gefühl verleihen. Die mit Palmen und Eukalyptusbäumen geschmückten Docks und Jachthäfen laden zum Flanieren ein. Die *Gulets* (traditionelles Holzboot) liegen im Hafen von Bodrum vor Anker, wo seit über dreitausend Jahren Schiffe anlegen. Der Hafen ist auch der Ausgangspunkt für Bootstouren. Diese sind als Tagesausflug als auch mehrtätige „Blaue Reise“ buchbar.

Fethiye: Ein Reiseziel mit vielen Attraktionen

In Fethiye findet man eine angenehme Ruhe und Natürlichkeit und malerische Strände. Ölüdeniz ist bekannt für feine Buchten. Ein weiterer Hotspot heißt *Kelebekler Vadisi* (Tal der Schmetterlinge), da dort über 80 Schmetterlingsarten leben, zudem steht es seit 1995 unter Naturschutz. Die Kabak-Bucht, etwa eine Autostunde von Fethiye entfernt, ist ein beliebtes Ziel für Camper. Der Lykische Weg, ein beliebter Fernwanderweg, liegt ebenfalls in Fethiye, ebenso wie die *Saklıkent*-Schlucht. Sie ist mit ihren Klippen und dem *Eşen*-Bach sowie mehreren unterirdischen Höhlen ein Naturwunder zum Entdecken. Darüber

hinaus ist die Stadt für ihre Tauchspots bekannt, da die Küstengewässer eine Vielzahl von Fischen und Meerespflanzen beherbergen. In Fethiye befindet sich auch der *Babadağ* (Berg des Vaters), ein populäres Bergplateau für Gleitschirmflieger.

Marmaris: Kultur und Erholung zugleich

Viele Touristen besuchen jedes Jahr den Ferienort, der für seine schönen Strände wie Turunç und İçmeler bekannt ist. Geschichtsinteressierte können die antike Stadt Physkos, eine der wichtigsten karischen Hafenstädte der Region, die Burg von Marmaris, in der heute das Archäologiemuseum von Marmaris untergebracht ist, und einen *Bedesten* (überdachter Basar) erkunden. Die Kleopatra-Insel, die auch als *Sedir*-Insel bekannt ist, zieht Besucher an, die im ruhigen Wasser schwimmen und historische Bauwerke besichtigen möchten. Die für ihren goldenen Sand bekannte und aufgrund ihrer historischen Bedeutung geschützte Kleopatra-Insel beherbergt auch antike Stätten wie den Apollo-Tempel, ein Theater und eine Nekropole. Selimiye und Bozburun, die beiden Strandsiedlungen von Marmaris, die auch über einen Kreuzfahrtterminal verfügen, garantieren einen ruhigen und etwas mehr zurückgezogenen Urlaub.

Köyceğiz: Eine entschleunigte Stadt

Köyceğiz, an der Route zwischen Marmaris und Fethiye gelegen, ist eine der CittaSlow-Städte Türkiyes. Gäste, die Bootstouren auf dem Köyceğiz-See unternehmen, genießen zeitgleich den Duft von Orangenblüten und Eukalyptusbäumen und haben sogar die Chance, die *Caretta Caretta*-Schildkröten zu sehen, die im Köyceğiz-Dalyan-Sonderschutzgebiet leben. Die antike Stadt Kaunos, eine der ältesten Siedlungen der Region und eine der spektakulärsten Städte der karischen Zivilisation, zieht die Besucher in ihren Bann, insbesondere durch die Felsengräber aus dem vierten Jahrhundert vor Christus.

Das Sandras-Gebirge, ein Ausläufer des Taurusgebirges in der unverwechselbaren Landschaft von Köyceğiz, bietet ebenfalls schöne Wander-, Camping- und Abenteueraktivitäten. Auf dem Sandras-Gebirge gibt es auch eine fantastische Mountainbikestrecke. Mit einer ruhigen Atmosphäre und der sauberen Luft bietet Köyceğiz ein beschauliches Urlaubserlebnis und bewahrt gleichzeitig eine traditionelle Lebensweise.

Datça: Ein malerisches Reiseziel

Datça ist die ruhige Halbinsel von Muğla. *Yeni Datça* (Neu-Datça), die Hauptsiedlung der Stadt, beherbergt zahlreiche Restaurants, Cafés, Kneipen und den Ilica-See, in dem es von Fischen und Enten wimmelt. Mit seinen kopfsteingepflasterten Gassen, charmanten Geschäften und freundlichen Bewohnern ist das alte Datça (Eski Datça) ein malerischer Ort, den man unbedingt gesehen haben muss. Die antike Stadt Knidos lädt zum Entdecken und Staunen ein. Die lokale Küche, die mit Kräutern und Pflanzen aus Datça, Meeresfrüchten, Thymianhonig und Mandeln zubereitet wird, bietet ebenfalls Spezialitäten, die man nicht verpassen sollte. Besonderes Highlight: auf der Halbinsel wachsen unzählige Mandelbäume!

Über Türkiye

Türkiye, ein einzigartiges Reiseziel, liegt an vier Meeren und verbindet mit dem Bosphorus die Kontinente Asien und Europa. Das Land, das seit jeher ein Knotenpunkt kultureller Interaktion und Heimat unterschiedlicher Klimazonen ist, inspiriert die Besucher heute mit seiner Geschichte, Natur und Gastronomie, die die Vielfalt der Zivilisationen seit Jahrhunderten widerspiegelt. Mit dem Kulturreichtum hat Türkiye ein ausgeprägtes Verständnis für Kunst & Mode als Symbiose von Tradition und Moderne. Auch das äußerst dynamische Einkaufs- & Unterhaltungsleben zieht Besucher aus aller Welt an.

Mehr Informationen über Türkiye sind unter <https://www.goturkiye.com/> abrufbar.

Hinweise für Redaktionen

Links:

GoTürkiye: www.goturkiye.com

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCtxMrki2fnCPG3GOX4kyINg>

Twitter: @GoTürkiye

Facebook: <https://de-de.facebook.com/tuerkeifasziniert/>

Instagram: goturkiye